

Maximale Sicherheit in der C-Teile-Versorgung

Wie erhöht man die Versorgungssicherheit der benötigten C-Teile in der Produktion, ohne dabei Flexibilität zu verlieren? Wie können Bedarfsspitzen frühzeitig erkannt werden? Wie können Reaktionszeiten bei Kanban-Systemen verkürzt werden, ohne dabei die Prozesssicherheit zu gefährden? Text und Bilder: Würth AG

Das Ziel, dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus zu sein und neue Wege zu finden, wie die eigenen Prozesse noch effektiver abgebildet und die Produkte dabei noch sicherer produziert werden können, rückt für die Mehrheit der internationalen Grosskunden der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in den Vordergrund. Eine der innovativsten Lösungen auf dem Markt für die effizientere Gestaltung der Fertigungslinien und Läger der produzierenden Industriekunden sind die vielseitigen, modularen und innovativen CPS®RFID-Systemmodule der Würth Industrie Service, die dieser Marktentwicklung Rechnung tragen.

Ohne manuelles Eingreifen

RFID - Das steht für Radio Frequency Identification und damit für eine funkgesteuerte Übermittlung der Artikel- und Behälterdaten innerhalb eines Kanban-Systems direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service: Ohne Abscannen, ohne manuelle Erfassung der Nachbestellungen und ohne händisches Eingreifen durch einen Mitarbeiter. Für jede individuelle Anforderung des Kunden gibt es eine passgenaue Lösung aus der Familie der RFID-Systemmodule. Dabei können die einzelnen Module schnell und einfach für jede Arbeitssituation in kürzester Zeit nachgerüstet werden. Grundlage für jede Datenübertragung in Echtzeit bildet dabei der CPS®RFID-Tag (Datenträger), welcher alle erforderlichen Daten wie Behältertyp, Artikelnummer, Bezeichnung sowie Füllmenge zuverlässig speichert und in allen der folgenden Systeme integriert ist.

CPS®iTagbox

Durch das Einwerfen des RFID-Tags in den Briefkasten wird eine unmittelbare Datenübertragung per RFID ausgelöst. Diese Alternative eignet sich insbesondere bei Palettenkanban.

CPS®iBox

Die CPS®iBox ist eine Palettenbox, die auf einer separaten Stellfläche in der Nähe des Kanban-Regals platziert ist. Sobald die Leerbehälter in die Palettenbox gestellt werden, übermittelt diese die Daten an die Würth Industrie Service.

Eine maximal mögliche Versorgungssicherheit der Kanban-Systeme ergibt sich so einer-



Sobald die Leerbehälter in die Palettenbox gestellt werden, übermittelt diese die Daten an die Würth Industrie Service.

seits durch eine vollständige Vermeidung von menschlich bedingten Fehlern sowie einen schnellen, transparenten Informationsfluss und eine permanente Übertragung der Daten mittels RFID an die Würth Industrie Service. Andererseits können Bedarfsschwankungen, insbesondere Bedarfsspitzen, zeitpunktgenau analysiert, die Disposition im Zentrallager der Würth Industrie Service kontinuierlich angepasst und somit die maximale Verfügbarkeit des richtigen Artikels in der richtigen Menge am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt in der Fertigung gewährleistet werden.

Zur CPS®RFID-Produktfamilie zählen neben den individuellen Systemen ebenfalls folgende

standardisierte Module: Bei CPS®iPush wird die Bestellung durch Drücken des integrierten Knopfes am Behälter ausgelöst. Hingegen ist bei den Systemen CPS®iTurn und CPS®iRotate das Drehen des Behälters entscheidend für das Auslösen der Datenübertragung per RFID und somit die Nachbestellung der Artikel. Lediglich die Bauweise des Regals unterscheidet diese beiden Standardmodule. CPS®iWeight löst eine automatische Datenübermittlung bei Unterschreiten eines definierten Mindestgewichtes eines Behälters aus, CPS®iSkid bei Unterschreiten des Mindestgewichtes einer Palette.

www.wuerth-industrie.ch